


<b>Montage- und Verlegeempfehlung</b> <b>TASIKO Verbund Normalstein</b> Höhe: 100mm, SW: 502 mm oder Höhe: 140mm, SW:900 mit Formsteinen		
MO Tasiko Verbund Normalstein 2022.doc	-	Seite 1 von 3

## Montageempfehlung TASIKO Verbund Normalstein

### Höhe: 100mm, SW:502 mm oder Höhe: 140mm, SW:900 mit Formsteinen

#### 1. Normen und Richtlinien

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, Merkblätter, TRwS, TL sowie ZTV. Für die technische Ausführung sind insbesondere maßgebend:

- |    |                  |  |
|----|------------------|--|
| 1. | AbZ Z-74.3-115   | Kortmann-Fertigteilsystem 1  |
| 2. | DIN 18318        | VOB – Teil C: ATV – Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen  |
| 3. | RStO 12          | Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, Ausgabe 2012                                      |
| 4. | ZTV E–StB 09     | Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau                                 |
| 5. | TL SoB StB 04    | Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau |
| 6. | ZTV SoB - StB 04 | Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau.     |
| 7. | DWA-A TRwS 786   | Ausführung von Dichtflächen  |


#### 2. Montageempfehlung für TASIKO – Verbund Normalstein

Auf die ordnungsgemäße Ausführung des Unterbaus ist sorgfältig zu achten, da die Funktionsfähigkeit der flüssigkeitsdichten Fahrbahn wesentlich von einer setzungsfreien Lagerung abhängig ist. Das Gefälle von mindestens 2,1 % ist bereits im Erdplanum auszubilden. Die Ebenheit der Bettung muss DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 2 erfüllen.

Bei der ausgeführten Verfugung handelt es sich um die Erstellung einer Abdichtung der Fugen mit einem Spezialdichtstoff auf Polysulfidbasis. Das Fugendichtstoffsystem muss allgemein bauaufsichtlich oder europäisch technisch zugelassen für LAU-Anlagen sein. Die Anwendung der eingesetzten Produkte muss nach den „Technischen Informationen“ des Lieferanten erfolgen.

Das Fugendichtstoffsystem muss den Bestimmungen des Arbeitsblattes DWA-A 786, Ausführung von Dichtflächen bezüglich der Beanspruchungsstufen entsprechen.

Erstellt am: 10.12.2003	Geprüft am: 13.05.2022	Freigegeben am: 13.05.2022	Geändert am: 13.05.2022
W:\QMH\HANDBUCH\Handbuch Kapitel 14 interne Betriebsorder\Montageempfehlung MO\freigegebene Mo	QMB	GF	GF
MO Tasiko Verbund Normalstein 2022.doc	Datum: 13.05.2022	Datum: 13.05.2022	Datum: 13.05.2022

<b>Montage- und Verlegeempfehlung</b> <b>TASIKO Verbund Normalstein</b> Höhe: 100mm, SW: 502 mm oder Höhe: 140mm, SW:900 mit Formsteinen		
MO Tasiko Verbund Normalstein 2022.doc	-	Seite 2 von 3

### 3. Ablaufbeschreibung

Festlegung der Grenzen, Angabe von Höhen, Angabe von Leitungsverläufen, Auskoffnung der Erddeckschicht in genügender Tiefe für das Grobplanum sowie im Fahrbahngefälle profilgerecht herstellen und verdichten.

Der Untergrund muss ein Verformungsmodul von  $EV_2 = 45 \text{ MN/m}^2$  erreichen.

Eventuell ist eine Frostschuttschicht mit einer Dicke bis 80cm (abhängig von der Frostzone der RStO 12) frostsicher und witterungsbeständig höhen- und profilgerecht einzubauen und zu verdichten.

Die Genauigkeit sollte  $\pm 20\text{mm}$  betragen, Verformungsmodul  $EV_2 \text{ min. } 120 \text{ MN/m}^2$ .

Eine Schottertragschicht, Verformungsmodul  $EV_2 \text{ min. } 180 \text{ MN/m}^2$ , wasserdurchlässig mit einer Mindestdicke von 15 cm, ist entsprechend der Gefällesituation einzubauen.

Auf dieser Stabilisierungsschicht wird ein Pflasterbett, in verdichtetem Zustand 5cm aus gewaschenem Brechsand 0/5mm oder gewaschenem Sand 0/2 – 0/5mm mit wenig Feinanteil hergestellt.

Der Plattendruckversuch zum Nachweis der Qualität des Ober- und Unterbaus ist einmal alle  $500\text{m}^2$ , mindestens jedoch 3x je Fläche nachzuweisen.

Mit einer Vakuumverlegeeinrichtung werden die Verbundplatten auf das Pflasterbett aufgelegt. Alternativ sind die Platten auch mit einer mechanischen Verlegezange zu versetzen. Es ist zu prüfen, ob die Platte den richtigen Fugenabstand hat und höhengleich zu der vorhergehenden Platte liegt bzw. auf dem Untergrund aufliegt. Gegebenenfalls ist die Platte mehrfach anzuheben um das Pflasterbett nachzubessern bzw. um die Maßtoleranzen der Verbundplatten auszugleichen.

Die lose gelegten Platten sind während der Verlegung nur über Bohlen zu befahren, wenn die Abstützung der Bohlen in der Plattenmitte erfolgt ist. Ein direktes Befahren führt zu einem Kippen der Platten.

Die Verlegung sollte mit einem Bagger oder Kran mit entsprechender Reichweite erfolgen. Radlader sind für die Verlegung nicht geeignet.


Vorteilhaft sind Flächen, die in der Mitte überhöht sind und das Gefälle zu dem Rand der Fläche verläuft.

Die Fugen der waagerechten, flüssigkeitsdichten und mineralölbeständigen Verkehrsfläche der TASIKO-Fahrbahnen, Absenkrinnen und Trittsflächen sind wie folgt abzudichten:

Die Fuge wird mit getrocknetem Quarzsand 0,5 – 1 mm, bis zur Oberkante der Verzahnung, befüllt. Durch ein Abrütteln der Fläche erreicht man eine selbständige Fugenverfüllung. Danach werden die Fugen z.B. mit einer Polyfoam-Rundschnur hinterfüllt. Die Fugenflanken müssen zur Verbesserung der Haftung mit Primer allseits deckend vorgestrichen bzw. bespritzt werden.

Fugen im waagerechten Bereich bis max. 14 mm unter Oberkante der Betonsteinelemente mit selbstverlaufender Fugendichtmasse hohlraumfrei verfüllen.

Erstellt am: 10.12.2003	Geprüft am: 13.05.2022	Freigegeben am: 13.05.2022	Geändert am: 13.05.2022
W:\QMH\HANDBUCH\Handbuch Kapitel 14 interne Betriebsorder\Montageempfehlung MO\freigegebene Mo	QMB	GF	GF
MO Tasiko Verbund Normalstein 2022.doc	Datum: 13.05.2022	Datum: 13.05.2022	Datum: 13.05.2022

<p style="text-align: center;"><b>Montage- und Verlegeempfehlung</b>  <b>TASIKO Verbund Normalstein</b>  Höhe: 100mm, SW: 502 mm oder  Höhe: 140mm, SW:900 mit Formsteinen</p>		
MO Tasiko Verbund Normalstein 2022.doc	-	Seite 3 von 3

#### 4. Sicherheitshinweise zur Vakuumverlegeeinrichtung

Ein leichtsinniger Umgang und Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zur Vakuumtraverse können zu folgenschweren Unfällen führen. Aus diesem Grunde ist immer daran zu denken, dass:

- Lasten niemals über Personen transportiert werden,
- Lasten nicht unnötig hoch transportiert werden,
- niemals Lasten transportiert werden, die zu stark durchhängen,
- keine überhängenden Lasten transportiert werden,
- Warnlampen beobachtet werden und bei installierter Warnanlage Signale beachtet werden,
- Tragfähigkeitsgrenzen nicht überschritten werden,
- Lasten nicht länger als nötig angesaugt werden,
- Lasten nicht unbeaufsichtigt hängen gelassen werden,
- der Kran nicht überlastet wird,
- Absperrhähne stets ganz umgelegt werden,
- aufliegende Saugringe nicht unter Vakuum mit dem Handventil abgesperrt werden,
- Schlauch – Kupplungen stets verriegelt und auf sicheren Sitz überprüft werden.

Erstellt am: 10.12.2003	Geprüft am: 13.05.2022	Freigegeben am: 13.05.2022	Geändert am: 13.05.2022
W:\QMH\HANDBUCH\Handbuch Kapitel 14 interne Betriebsorder\Montageempfehlung MO\freigegebene Mo	QMB	GF	GF
MO Tasiko Verbund Normalstein 2022.doc	Datum: 13.05.2022	Datum: 13.05.2022	Datum: 13.05.2022